



Endspurt bei der Landesgartenschau in Freyung

Beitrag

Ein Endspurt voller Höhepunkte – Noch einen Monat und drei Tage lang wird auf der Landesgartenschau Freyung gefeiert, gestaunt, aber auch gebetet – Am 3. Oktober Fahnenübergabe an Kirchheim

Der Sommer übergibt bald den Staffelstab an den Herbst, und auch das Team der Landesgartenschau Freyung übergibt bald den Staffelstab an die Mannschaft der Landesgartenschau Kirchheim. Bevor sich jedoch am 3. Oktober abends die Tore auf dem Freyunger Geyersberg für die Besucher zum letzten Mal schließen, ist noch mehr als ein Monat mit einem vielfältigen und attraktiven Programm geboten und es ist noch lange nicht Schluss. Im September darf gefeiert, gesungen, geklatscht und gestaunt, aber auch gebetet werden. Auch im Oktober gibt es noch einige Highlights.

Heiß war der Sommer und der Geyersberg flirtete unter hochsommerlichen Temperaturen. Wer sich nach dem Kälteeinbruch nach weiteren Urlaubsgefühlen sehnt, der kommt am ersten Wochenende des Septembers auf seine Kosten. Von Donnerstag bis Samstag verwandelt sich ein Teil des Gartenschaugeländes in einen Bazar – es ist Afrika-Markt und die Gelegenheit, ganz besondere Waren dieses Kontinents zu bestaunen und zu erwerben. Um in Stimmung zu kommen, gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm. Der Rhythmus Afrikas wird am Samstag beim Trommelworkshop spürbar. Unter Anleitung eines erfahrenen Trommellehrers können Anfänger und Fortgeschrittene von 10 bis 12 Uhr auf der Hauptbühne die Kunst erlernen. Ebenfalls am Samstag, von 13 bis 14 Uhr, schlüpft Modou Lion in sein Löwenkostüm und wird die Zuschauer mit seinem Tanz und Gesang in eine andere Welt entführen. Er wird abgelöst von Pamoja, einer Trommelgruppe aus Deggendorf, die sich der afrikanischen Musik verschrieben hat. Rumba, Soukouss und traditionelle Rhythmen erklingen von 16 bis 18 Uhr, wenn Mingongo ya Kongo die Hauptbühne entern.

Am Sonntag wendet sich das Team der Gartenschau wieder dem Kontinent Europa zu und es ist ebenfalls viel geboten. Der 3. September ist der „Tag der Schöpfung“ mit einem ökumenischen Familien-Mitmach-Gottesdienst zum Thema „Wald-Weite-Kunterbunt“ von 11 bis 12 Uhr. Um 12.30 Uhr kommt der Kasperl zu den Kindern: Die bayerische Puppenbühne zeigt ein spannendes Kinderstück, in dem das Kasperle ein Dino-Ei findet. Musik aus dem Mittelalter und Irish Folk bieten von 14 bis 15 Uhr die Mitglieder der Gruppe Fiunferley. Das Musikprogramm auf der Hauptbühne

endet mit einem echten Stargast. T.G. Copperfield kommt. Er lässt sich schwer in eine Schublade stecken, am ehesten könnte man ihn als Rock'n'Roll und Americana-Songwriter mit Herz und Hirn bezeichnen. Gitarre und Gesang dominieren seine Songs, verstärkt live auf der Bühne durch seine Electric-Band. Von 15:30 bis 18 Uhr wird gejammt. Auch an die Senioren wird gedacht. Tanzen hält fit und beweglich. ErlebniSTanz lädt die Senioren am Dienstag, 5. September, zur Bewegung ein. Seit über 40 Jahren wird ErlebniSTanz vom Bundesverband Seniorentanz e.V. als eine besondere Art des offenen Tanzens gepflegt. Unter kundiger Anleitung können Tänze aus aller Welt erlernt zu werden.

Auf dem Geyersberg stehen aber nicht nur Spaß und Unterhaltung auf dem Programm, sondern auch Spiritualität und Glauben. Das zweite September-Wochenende steht unter dem Motto „Festival der Kirchen“. Zwei Tage lang werden sich die katholische und evangelische Kirche gemeinsam mit Musik, Theater, Spielen, Spaziergängen, Andachten und einem ökumenischen Gottesdienst präsentieren. Das Motto lautet: „Wald. Weite. Himmelhoch.“ Die musikalischen Darbietungen ausgewählter Chöre, Bläser und Ensembles aus dem kirchlichen Leben der Region am Samstag auf der Hauptbühne reicht von Bläsermusik bis zu Gospel und Jazz. Im Stundetakt wechseln sich Gruppen und Bands von 10:30 Uhr bis in die Abendstunden ab. Bei einem stimmungsvollen Taizé-Gebet mit meditativen Gesängen und Lichtern auf dem Gartenschaugelände wird dann der Samstag abgerundet. Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Jazz-Gottesdienst um 11 Uhr auf der Hauptbühne mit den beiden Dekanen. Ab 13 Uhr steht dann „D'Hex vom Rachelsee“ auf der Bühne. Das Musical wird zweimal aufgeführt und wechselt sich mit dem Schülerchor Budweis und der Gruppe FRESH ab.

Ein toller Coup ist am 16. September gelungen: Die Kult-Band Pam Pam Ida konnte verpflichtet werden. Die Formation, die Dialekt ganz anders präsentiert, stellt unter anderem ihre drei veröffentlichten Kurzalben vor und fragt unter dem Motto „Koa moang“ ihre Fans, ob sie feiern können, als ob es kein Morgen gäbe. Noch einmal ein echter Höhepunkt auf der Hauptbühne. Auch für die Familien ist an diesem Tag etwas Tolles geboten: Die Donikkl-Unplugged-Band bietet die besten Donikkl-Ohrwürmer ohne Verstärker, aber für Groß und Klein. Am 17. September sind alle Paare gefragt, die den Bund fürs Leben schließen wollen – aber auch alle Hochzeitsfans. Von 12:30 bis 13:30 Uhr bietet die Band RotzFrech Hochzeitsmusik, und alle künftigen Brautpaare können sich einen Eindruck verschaffen. Danach zeigt RotzFrech, wie ein gelungenes Brautstehlen aussehen kann – bei den Mitmach-Spielen gibt es sogar Preise zu gewinnen.

„Einfach leiwand“ – so könnte das Motto des Österreichwochenendes, 23. – 24. September, lauten. Die Partnerstadt von Freyung, Seewalchen, bereichert die Landesgartenschau mit vielen Programmpunkten, Konzerten und Aktionen. Das Konzert mit Austria Pop von Fabian und Dominik am Sonntag, den 24. September von 12:30 bis 14 Uhr soll für beste rot-weiß-rote Stimmung sorgen, geboten werden Hits von Legenden wie STS, Wolfgang Ambros, Georg Danzer und vielen weiteren österreichischen Künstlern. Danach stellt der im Jahre 1927 gegründete Männergesangsverein Liederkranz Klingenbrunn e.V. sein breit gefächertes Programm vor.

Der September endet noch einmal mit einem Highlight. Am Samstag, 30. September, gastiert von 15 bis 17 Uhr Gankino Circus. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten des einzigartigen Konzertkabarets – ein Genre, das die vier Ausnahmekünstler aus dem fränkischen Dietenhofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigen Kunstform erhoben haben. Danach wird es fabelhaft und der Abend steckt voller dunkler Gestalten. Die mystische Welt der Raunächte und ihre Wesen ersteht von 17:15 bis 18:15 Uhr in der Landesgartenschau, wenn die Perchten mit ihren gruseligen Kostümen kommen und ein Erzähler alles über die dunkelsten

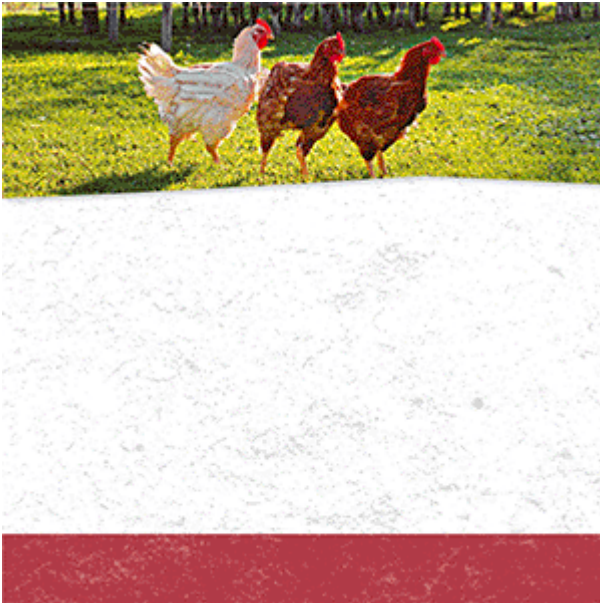
Nächte des Jahres berichtet.

Und dann ist er auch schon vorbei, der letzte volle Monat auf der Landesgartenschau. Das heißt aber nicht, dass damit auch das Programm endet. Zum Start in den Oktober gibt es noch ein paar Glanzpunkte. Das Sinfonisches Blasorchester des Landkreises Passau bringt am Sonntag, 1. Oktober, ab 14 Uhr Klassiker der Filmmusik, wie zum Beispiel die Titelmelodien aus der Starwars-Trilogie oder der James Bond Filme, auf die Hauptbühne. Diese gehört am Montag, 2. Oktober, von 13 bis 15 Uhr der Zollkapelle Nürnberg, einer musikalischen Einheit der heutigen Generalzolldirektion. Sie bietet ihr musikalisches Repertoire von Blasmusik aus Bayern und Böhmen bis hin zu bekannten Märschen, Volksliedern und Kirchenmusik sowie Film- und Big-Band-Musik. Und dann heißt es auch schon Abschied nehmen von der Landesgartenschau in Freyung. Am letzten Tag wird noch einmal alles gegeben. Der Kirchheimer Bürgermeister Maximilian Böttl, dessen Stadt 2024 Gastgeberin für die Landesgartenschau ist, nimmt um 15 Uhr die Fahne als symbolischen Festakt von der Freyunger Landesgartenschau entgegen. Musikeinlagen und Grußworte umrahmen den Übergang eines grünen und inspirierenden Sommers in Freyung in die Vorfreude auf „Zusammen.Wachsen.“ im Landkreis München 2024.

Bericht: Landesgartenschau Freyung – Freuen Sie sich auf Gankino Circus am 30. September auf der Bayerischen Landesgartenschau Freyung. © <https://www.buerobachmeier.de/kuenstler/gankino-circus/>







Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Freyung
3. Landesgartenschau